

Abänderungsantrag

der unterzeichneten Abgeordneten

**zur Beilage 1505/2020 (Bericht des Finanzausschusses betreffend die Abänderung des Voranschlags des Landes Oberösterreich für das Finanzjahr 2021),
betreffend die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Im Rahmen des Teilabschnittes 2/92510 „Vorschüsse für das laufende Jahr“ wird der bei der Voranschlagsstelle 2/925105/8390 „Ertragsanteile an direkten gemeinschaftlichen Bundesabgaben“ veranschlagte negative Betrag in Höhe von -200.000.000 Euro um -10.000.000 Euro auf -210.000.000 Euro erhöht und der bei der Voranschlagsstelle 2/925105/8490/001 „Ertragsanteile an indirekten gemeinschaftlichen Bundesabgaben“ veranschlagte negative Betrag in Höhe von -263.070.000 Euro um -38.500.000 Euro auf -301.570.000 erhöht. Weiters wird der im Teilabschnitt 2/93000 „Landesumlage“ bei der Voranschlagsstelle 2/930005/8504 „Transfers von Gemeinden nach dem FAG“ veranschlagte negative Betrag in Höhe von -17.100.000 Euro um -1.800.000 Euro auf -18.900.000 Euro erhöht.

Alle Abänderungen betreffen sowohl den Ergebnis- als auch den Finanzierungshaushalt.

Sämtliche Abänderungen von Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen sind in den Schlusssummen des Art. I Z 1 und 2, den entsprechenden Bereichsbudgets sowie bei den Anlagen 1a, 1b, 5a, 6a, 6b, 6c und 6f gem. VRV 2015 sowie der Überleitungstabelle gem. Art. 25 Abs. 2 ÖStP 2012 zu berücksichtigen und in den, dem Oö. Landtag zur Kenntnis zu bringenden Rechnungsabschluss 2021 in konsolidierter Form aufzunehmen.

Begründung

Am 26. November 2020 übermittelte das Bundesministerium für Finanzen zuletzt eine Prognose der länderweisen Ertragsanteile für das Jahr 2021, mit Verweis auf die derzeit außergewöhnlich großen Unsicherheiten bei den Wirtschaftsprognosen, die sich durch Auswirkungen von Maßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie ergeben.

Die Netto-Mindereinnahmen des Landes Oberösterreich verändern sich demnach von -480 Mio. Euro auf -530,3 Mio. Euro.

Linz, am 2. Dezember 2020

(Anm.: ÖVP-Fraktion)
Frauscher, Dörfel, Stanek

(Anm.: FPÖ-Fraktion)
Mahr